

Zusatzqualifikation „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ)

Teilnehmerkreis: Das Angebot richtet sich an LiV **aller** Unterrichtsfächer und Schulstufen.

Zeitlicher Umfang: 20 Stunden Theorie / plus Hospitationen und eigene Unterrichtserfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (s.u.)

Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache stellen in der Schullandschaft keine Randerscheinung mehr dar. Schule bietet damit sprachliche, kulturelle und soziale Vielfalt in allen Schulstufen.

Die Qualifizierung für Deutsch als Zweitsprache erfolgt sowohl durch einen theoretischen Teil in Blockveranstaltungen als auch durch Hospitationen und der unmittelbar praktischen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in der „Deutsch kann jeder-AG“ an der Ritzebütteler Grundschule oder der eigenen Ausbildungsschule.

Im Rahmen der Ganztagschule wird an der Ritzebütteler Grundschule eine wöchentlich einstündig stattfindende DaZ-AG angeboten, die von 8 -10 Kindern mit Migrationshintergrund und besonderem Bedarf im Bereich Deutsch als Zweitsprache besucht wird. Die AG wird von der Fachseminarleiterin, die das Zusatzangebot unterbreitet, durchgeführt. Parallel zur theoretischen Grundlegung in den Blockveranstaltungen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zur Hospitation und der Übernahme eigener Anteile des Unterrichts. Die Blockveranstaltungen und Hospitationen werden in der 1. Sitzung gemeinsam terminiert. Dabei wird Rücksicht auf die eigentlichen Ausbildungs- und Unterrichtsverpflichtungen genommen.

Anforderungen für den Erwerb der Zusatzqualifikation:

- regelmäßige Teilnahme an den Blockveranstaltungen
- Hospitation im DaZ-Unterricht von mind. 5 Stunden und eigene Unterrichtserfahrung im Bereich DaZ von 5 Stunden
- Die Durchführung einer Unterrichtsstunde im Rahmen der DaZ-AG der Ritzebütteler GS oder der eigenen Ausbildungsschule auf der Grundlage eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs
- ein erfolgreiches Kolloquium von mindestens 20 Minuten Dauer
(in diesem Gespräch werden grundlegende Inhalte, didaktisch-methodische Vorgehensweisen und die mögliche Theorie-Praxis-Umsetzung erörtert)

